

Studie: Geringere Lohnsteigerungen zu erwarten.

Am schlechtesten fahren Arbeiter in der Produktion

Eine private Studie prognostiziert, dass sich die Lohnsteigerungen in der Schweiz etwas verlangsamen. Dabei kommen die Arbeitnehmer in der Produktion am schlechtesten weg.

Die Studie wurde vom internationalen Beratungsunternehmen Towers, Perrin, Forster & Crosby (TPF&C) erstellt und in Genf veröffentlicht.

Nach den Berechnungen des Unternehmens werden die Gehälter von schweizerischen Führungskräften im laufenden Jahr durchschnittlich um 4,6 Prozent steigen. Für das mittlere Kader liegt die Zuwachsrate bei 4,7 Prozent, für technische und Verwaltungsangestellte bei 4,3 Prozent und für Arbeitnehmer im Produktionsbereich bei 3,1 Prozent. Zur Beurteilung der realen Lohnentwicklung muss von diesen Zahlen noch die auf 1,95 Prozent veranschlagte Steigerung der allgemeinen Lebenskosten abgezogen werden.

Für 1988 prognostiziert das Unternehmen für die Führungskräfte, das mittlere Kader sowie die technischen und Verwaltungsangestellten durchschnittliche Lohnzuwächse von 4,3 Prozent.

Die TPF&C-Untersuchung basiert auf den Daten von 102 internationalen Unternehmen aus 16 europäischen Ländern. Danach weisen im „laufenden Jahr“ die Benelux-Länder die durchschnittlich schwächsten Lohnsteigerungen auf. Demgegenüber seien in Portugal die höchsten Zuwachsraten zu verzeichnen: 23 Prozent für Arbeitnehmer im Produktionsbereich, 15,6 Prozent für mittlere Kader, 15,1 Prozent für Führungskräfte und 14,9 Prozent für das Personal in Technik und Verwaltung. Allerdings weist Portugal mit 13,8 Prozent in diesem Jahr auch die höchste durchschnittliche Teuerung aller untersuchten Länder auf.

Towers, Perrin, Forster & Crosby ist ein internationales Beratungsunternehmen, das sich nach eigenen Angaben vor allem in Fragen der Personalführung, der Gesamtvergütung (Barvergütung und Versorgungsleistungen), der Personalvorsorge, versicherungsmathematischer Dienste und innerbetrieblicher Kommunikation spezialisiert hat. Die 1917 gegründete Firma beschäftigt in 52 Geschäftsstellen weltweit über 4'000 Mitarbeiter. Die Schweizer Niederlassung hat ihren Sitz in Genf.

SoAZ, 12.11.1987.

SoAZ > Löhne. Studie. SoAZ, 1987-11-12